



Weiterbildung

Basiskurs Palliative Care 2024

Wir wollen dem Leben nicht mehr Tage geben,
sondern den Tagen mehr Leben.

Cicely Saunders

Ziel der Weiterbildung

Die hohen Anforderungen, die an dem Fachbereich Palliative Care / Palliativmedizin gestellt werden, verlangen eine spezifische Weiterbildung auf der Basis einer qualifizierten Berufsausbildung.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. In diesem Konzept drückt sich ein spezifisches Verständnis von Pflege, Beratung und Begleitung aus, das sich an den Bedürfnissen der Betroffenen orientiert. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Die Weiterbildung vermittelt Grundlagenkenntnisse und -fertigkeiten sowie ein Fundament für eine entsprechende Haltung. Die Begleitung der Angehörigen, die Kooperation mit verschiedenen Berufsgruppen und die Vernetzung von stationären und ambulanten Strukturen sind weitere Ziele.

Diese Ziele sind auch Bestandteil der Leitsätze der **Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland**.

Weiterbildungsinhalte

Um den vielschichtigen und anspruchsvollen Aufgaben in der Praxis sicher begegnen zu können, vermittelt die Weiterbildung unter anderem:

- Grundlagen und Anwendungsbereiche der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Medizinische und pflegerische Aspekte
- Psychische und soziale Aspekte
- Ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege
- Wundversorgung
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Qualitätssicherung
- Lernkontrolle und Reflexion
- Kommunikation und Wahrnehmung
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Der Kurs entspricht dem Curriculum Palliative Care (Kern, Müller & Aurnhammer) und ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt und registriert. Außerdem entspricht sie den gesetzlichen Anforderungen (§39a SGB V, §132 i.V.m. §37b SGB V) und wird von der DGP zertifiziert.



Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Pflegefachmann / Pflegefachfrau

Empfohlen wird außerdem eine mindestens zwei-jährige Berufserfahrung. Bei anderen Berufsgruppen wird eine Einzelfallprüfung durchgeführt.

Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium ab.

Anmeldung

Bitte senden Sie ihre Anmeldung an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

Lehrgangsleitung
Petra Paul/ Julia Berkemeier

Email lohaus.susanne@klinikum-luenen.de
Telefon 02306-772105
Fax 02306-772097

Organisation der Weiterbildung

Die anerkannte Weiterbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten (4 Kurswochen à 40 UE) und wird berufsbegleitend über 12 Monate durchgeführt.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet an den ausgewiesenen Unterrichtstagen in der Zeit von 09:00 – 17:00 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-learning stattfinden.

Die Weiterbildungskosten betragen **1.650,- €** pro Teilnehmer:in. Die Weiterbildung ist bildungsscheck-fähig.

Unterrichtstermine

- 22. - 26.01.2024
- 24. - 28.06.2024
- 02. - 06.09.2024
- 04. - 08.11.2024

Für die Teilnahme erhalten Sie
20 Fortbildungspunkte für die



Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Pflegefachkraft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) Basiskurs
- Zertifizierter Qualifikationslehrgang spezielle Pflege auf der Stroke Unit
- Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in/ Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie
- Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS-8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz / Delir
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs „Nurse administrated Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege - Anerkennung nach der DKG
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in



Kontakt

Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital
44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097
E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de
lohaus.susanne@klinikum-luenen.de